



Wanderfriedenskerze in Frankfurt-Nord angezündet

Im Rahmen der ökumenischen Aktion "Wanderfriedenskerze" wurde eine der neun individuell gestalteten Kerzen am Sonntag, 23.09.2018 am Altar in der Gemeinde Frankfurt-Nord entzündet. Ein besonderes Friedensgebet wurde durch Priester Michael Schüttrumpf - dem Vertreter der Neapostolischen Kirche Frankfurt in der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen - ACK - Frankfurt gesprochen.

Die diesjährige Aktion Wanderfriedenskerze hat sich das Wort des Propheten Jeremia zum Motto genommen: „Sie sagen: Friede, Friede – und es ist kein Friede“.

Der Gottesdienst wurde musikalisch vom Gemeindeorchester und Chor mit Stücken und Liedern zum Thema Frieden umrahmt. Zuvor erklang mit Querflöte und Orgel das Lied „Frieden in der Angst der Welt“. Anschließend wurde die Kerze angezündet. Der zugehörige Text wurde zwischen 2 Strophen vorgelesen:

„Frieden in der Angst der Welt,
Kraft, die in der Prüfung hält,
Freude, die in Leid nicht flieht,
Hoffnung, die nach oben zieht,
O wie hat mich Gott bedacht
und mein Herze reich gemacht.“

Nach Verlesen des Bibelwortes für den Gottesdienst und Chorgesang folgte das Friedensgebet in dem besonders um Frieden in der Welt aber auch um Frieden in allen Seelen und Herzen gebetet wurde.

Die Wanderfriedenskerze wird nun wieder weitergereicht und wird bis zum Ende der Aktion am Buß- und Bettag im November weitere Veranstaltungen mit ihrem Licht erhellen.

Der Frieden stand auch im letzten Wochengottesdienst in den Gemeinden der Neapostoli-

schen Kirche im Mittelpunkt der Predigten. Aus Anlass des "Internationalen Tag des Gebets für den Frieden" am 21.09. wurde überall ein besonderes Gebet gesprochen.

23. September 2018

Text: [Peter Trottnow](#)

Fotos: [Peter Trottnow](#)

